

## **Dauthendey, Max: Und es erschienen alle Rosen vor der Tür nach einer Nacht (**

1      Und es erschienen alle Rosen vor der Tür nach einer Nacht,  
2      Es hat sie ein Gedanke, ein einziger von dir, zur Welt gebracht,  
3      Du fragtest nicht, hast lässig nur ihn vor dir hingedacht.  
4      Du hattest übermütig Sehnsucht nach der Rose Lust und Götterpracht,  
5      Schwerblütig sind dir alle purpurnen und königlichen Knospen unbewußt erwacht.  
6      Sie füllen Reihen kleiner Bäume vor der Tür und sind rund aufgequollen,  
7      Als ob sie wie beglückte Lippen heimliche Kosenamen nennen wollen,  
8      Anbetend sitzen sie vor deinem Zimmer, so wie ein still verliebter Schwarm.  
9      O, öffne, immer wie für deine Rosen, für meine Inbrunst deinen Arm.

(Textopus: Und es erschienen alle Rosen vor der Tür nach einer Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)